

LESEPROBE

Michael Okada

Kodawari

Japanische Exzellenz

Kultur und Menschlichkeit
als Wettbewerbsvorteil

SACHBUCH

 Springer

Das 7-Minuten-Wunder: Die Effizienz der Wahrnehmung

Haben Sie sich jemals gefragt, ob echte Effizienz nicht vielleicht außerhalb der Welt endloser Kennzahlen und verstärkter Kontrollen zu finden ist? Die Geschichte des „Seven Minute Miracle“ berichtet von der Leistung des Shinkansen-Reinigungsteams, das den Schnellzug in nur sieben Minuten makellos für die nächste Fahrt vorbereitet (Clegg, 2014; Yabe et al., 2021). Sie wirft genau die Frage auf mit der alles begann und gibt darauf eine überraschende Antwort.

Reinigungsberufe stehen selten auf der Wunschliste potenzieller Arbeitnehmer. Viele Arbeitgeber sehen sich daher mit einer eher niedrigen Arbeitsmoral und mäßiger Leistung konfrontiert. Die Lösung? Das „Shinkansen-Theater“! Ein radikaler Ansatz, der die Reinigungskräfte mit echter Anerkennung sichtbar macht.

Sobald der Zug im Bahnhof einfährt, steht das Team bereit. In synchronisierten Bewegungen steigen sie ein, wischen, drehen, richten, kontrollieren, als wäre es eine Choreografie. Binnen sieben Minuten ist alles bereit. Jeder Handgriff sitzt. Jeder weiß, was zu tun ist.

Vom Hintergrund ins Rampenlicht, von der Routine zur Bedeutung: Dieser Ansatz rückt eine oft übersehene Tätigkeit ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Das Publikum, Passagiere wie Kolleginnen und Kollegen, erkennt plötzlich, wie wichtig diese Arbeit ist. Diese bewusste Aufwertung löste nicht nur Stolz und Engagement bei den Mitarbeitenden aus, sondern veränderte auch die Wahrnehmung ihrer Rolle im Gesamtbetrieb und führte ganz nebenbei zu einer spürbaren Steigerung der Arbeitsmoral. Was würde in Ihrem Team passieren, wenn Sie bislang „unsichtbare“ Arbeit ins Licht rücken würden?

Das eigentliche Wunder liegt in der Erkenntnis, dass wahre Effizienz nicht durch Kontrolle entsteht, sondern durch Vertrauen, Würdigung und das bewusste Stärken der Menschen vor Ort.

Es ist an der Zeit, unsere Sicht auf Arbeit zu verändern. Wenn wir ein Klima der Wertschätzung und Verantwortung schaffen, kommen Leistung und Zufriedenheit fast wie von selbst. Die Frage ist nicht, wie wir die Effizienz steigern, sondern wie wir Würde schaffen.